

XX

Auf dem Hauptgipfel interessante Reste der uralten Klosterkirche zum hl. Michael, von da abwärts durch das idyllische Siebenmühlental nach dem Stadtteil Handschuhsheim, oder über die Zollstockhütte (reizender Blick auf Stadt und Schloss!) und durch die Hirschgasse zurück.

Zahlreiche schattige Spazierwege zwischen Hirschgasse und Haarlass; Hütten am Philosophenweg, am Zollstock und oberhalb der Küblerswiese (Moltkehütte); Wilckensfels.

3. Stiftsmühle und Ziegelhausen, beliebte Ausflugsorte am Neckarufer. Von da schöne Spaziergänge in das Mausbachtal oder nach Schönau. Fähre zwischen Ziegelhausen und der gegenüber liegenden Eisenbahnstation Schlierbach.

4. Weisser Stein (mit neuem Aussichtsturm). Entweder über Handschuhsheim durch das Mühlthal und die sieben Wege oder durch die Hirschgasse, Zollstock, Holdermanns-Eiche. Schöne Wege hinab an die Bergstrasse nach Dossenheim und Schriesheim und ins Gebirge durch den Kreuzgrund nach Peterstal oder weiter nach Heiligkreuzsteinach im Steinachtal.

5. Neckargemünd, malerisch am Einfluss der Elsenz in den Neckar gelegenes Städtchen mit anmutiger Umgebung. Von da nach dem burgenreichen Neckarsteinach, entweder auf der Landstrasse am Fusse der Burgen oder über Dilsberg oder auf dem rechten Neckarufer über Kleingemünd in halber Bergeshöhe auf prächtigem Wege durch den Wald an den Burgen vorbei zum Städtchen. Grossherzog-Friedrichthum auf dem Schadeck.

6. Schriesheim, an der Bergstrasse, mit Ruine Strahlenburg (Restauration) und Oelberg, freie und grossartige Aussicht über die Ebene; mittels der Lokalbahn.

7. Edingen (Lokalbahn) mit schönem Blick auf die Bergstrasse.

8. Wiesloch (Elektr. Strassenbahn) über Rohrbach, Leimen (Cementwerk), Nussloch. Prachtvolle Waldausflüge (Gossenbrunnen bei Leimen), herrliche Aussicht in die Rheinebene. Von Wiesloch hübsche Ausflüge mit den Nebenbahnen.

9. Schwetzingen, Station der Heidelberg-Speyerer Bahn. Berühmter Garten à la Versailles mit Wasserkünsten, Tempeln, Statuen, Kunstruinen, Moschee etc. Auf den Friedhöfen Denkmäler des Dichters Hebel und des Naturforschers Schimper.

D. Tages-Ausflüge von Heidelberg und zurück.

1. Nach Mannheim (Fahrzeit etwa $\frac{1}{4}$ Stunde; täglich hin und zurück 73—92 Züge). Ueber 180000 Einwohner. Am grossartigen Friedrichsplatz (berühmte Wasserkünste) des Kontinents grösste und vornehmste Fest- und Konzerthalle, Rosengarten genannt. Monumentale Kunsthalle. Im Hof- und Nationaltheater (Schillerbühne) tägliche Vorstellungen. Neues Theater im Rosengarten. — Neues Operettentheater (früher Apollo). — Saalbau-Variété. — Grösste Binnenhafenanlagen Europas; grosse Industrie von Weltruf; Welthandel. Grossherzogliches Schloss mit vielen Sehenswürdigkeiten. Bemerkenswerte Denkmäler und öffentliche Bauten. Tägliche Motorboot-Hafenrundfahrten.

2. Nach Weinheim, Burg Windeck und anderen Punkten. Main-Neckarbahn oder Strassenbahn. Von Weinheim in das romantische Birkenauer Tal, nach Fürth, Lindenfels, Waldmichelbach im Odenwald.

3. An die Bergstrasse nach Heppenheim mit Ruine, Auerbach mit Ruine, Melibokus, Felsenmeer, Riesensäule, dann über Zwingenberg oder Jugenheim zurück, allenthalben die herrlichsten Laubwaldungen.

4. Neckaraufwärts nach Eberbach, von schön bewaldeten Höhen lieblich umsäumtes, freundliches Städtchen. Partie nach dem Katzenbuckel.

Hirschhorn, schön gelegen mit Burg, gotischer Kirche, Erschheimer Kapelle etc.

Zwingenberg mit wohl erhaltener Burg, Eigentum des Grossherzogs, ein Juwel mittelalterlicher Befestigungskunst. (Aufenthalt in Eberbach).

Minneburg bei Neckargerach, grosse Ruine im dichten Walde.

Neckarelz: Schön gelegen, mit alter interessanter Kirche, 33 Meter hohe Eisenbahnbrücke mit Fussweg, prächtigen Ausblick ins Neckartal bietend. Schloss Neuburg, grossartiges Panorama von dessen Terrasse.

Hornberg, bei Neckarzimmern, einst Lieblingsaufenthalt des Götz von Berlichingen, mit Altertümern. Herrliche Aussicht über das Neckartal bis Wimpfen.